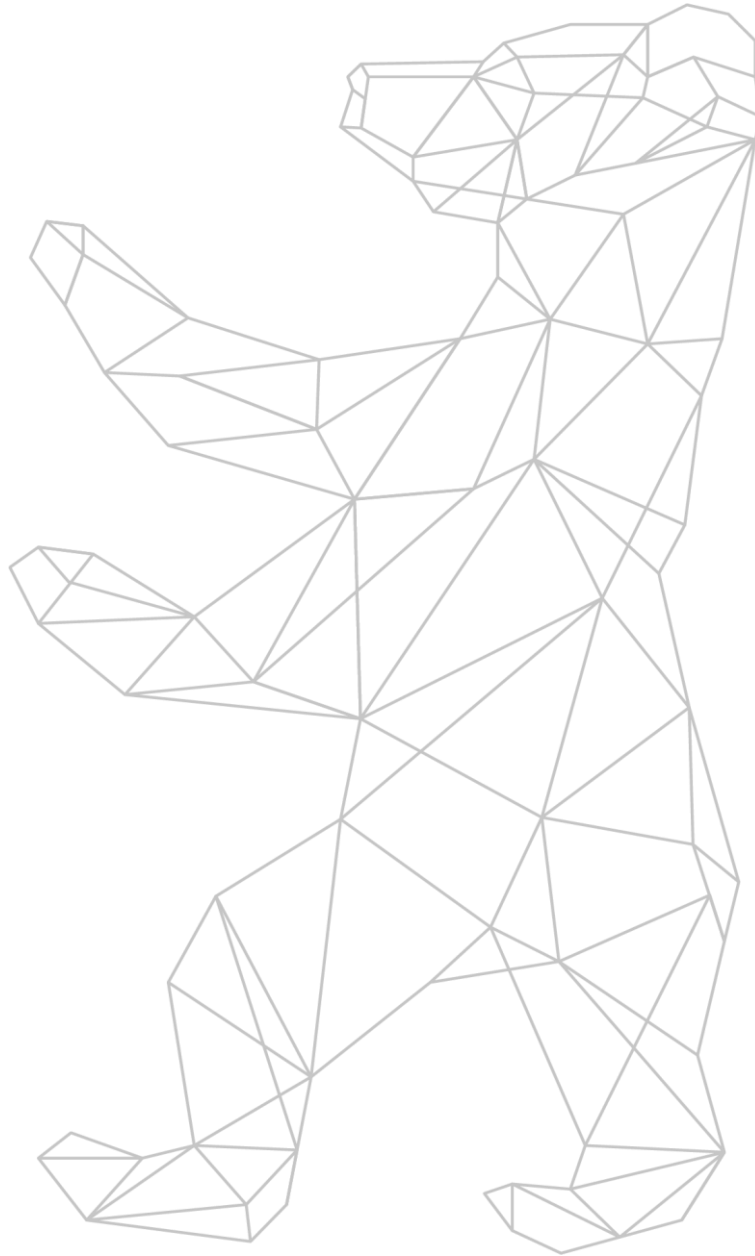




Leistungsbeschreibung

Vergabeverfahren: 260069

RV Hosting & Domainverwaltung

INHALTSVERZEICHNIS

1. Hintergrundinformationen **Fehler! Textmarke nicht definiert.**
 - 1.1 Ist-Situation
 - 1.2 Beschaffungsziel
 - 1.3 Auftraggeberin
2. Leistungsumfang 5
 - 2.1 Technische Betreuung der Webseiten
 - 2.2 Hardware sowie erforderlichen Softwarelizenzen
 - 2.3 Matomo-Server
 - 2.4 Internetverbindungen
 - 2.5 Überwachungssystem
 - 2.6 Betriebssystemsoftware sowie Basismodule für die Webpräsenzen
 - 2.7 Betrieb, Pflege und Backup von mindestens vier dedizierten MySQL-Servern
 - 2.8 Betrieb eines regelbasierten Weiterleitungsservers
 - 2.9 Betrieb von DNS-Servern
 - 2.10 Datensicherung
 - 2.11 Laufende schriftliche Dokumentation
 - 2.12 Umzug der Webseiten zum Host
 - 2.13 Installation und Konfiguration der einzelnen Webserver
 - 2.14 Unterstützung bei der Planung von neuen Webpräsenzen
 - 2.15 Ausführliche Beschreibungen zu 2.9 und 2.10
 - 2.16 Web-Apps | Webanwendungen | Web-Interfaces
3. Anforderungen an die Leistungserbringung 8
 - 3.1 Rechenzentrum
 - 3.2 Netzwerkinfrastruktur und Sicherheit
 - 3.3 Backup
 - 3.4 Patchmanagement
 - 3.5 Support
 - 3.6 Web Application Firewall und Webservercache
 - 3.7 Webserver-Applikationen
 - 3.8 Zugriff
 - 3.9 Logging
 - 3.10 Erweiterung des Angebotes
 - 3.11 Anforderungen an einzelne Webseiten
 - 3.12 Grundsatzanforderungen
 - 3.13 Neu aufzusetzende Webauftritte
 - 3.14 Zusätzliche Dienstleistungen
 - 3.15 Dienstleistungszeitraum
4. Rechnungslegung 13
5. Auftragsverarbeitungsvereinbarung (AVV) 14

1. Hintergrundinformationen

1.1 Ist-Situation

Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH ist Inhaber mehrerer Websites. Zurzeit werden folgende Websites inklusive jeweils zweier zusätzlicher Entwicklungsumgebungen von Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH dauerhaft betrieben:

ai-berlin.com
amber.berlin
atlas-ausbildung.de
atlas-studium.de
be.berlin
because.berlin
berliner-heldinnen-jobs.de
berlin-olympia.de
berlin-olympiabewerbung.de
berlin-partner.de
berlin-sportmetropole.de
blockchain.digital-bb.de
braincity.berlin
businesslocationcenter.de
cms.foerdernews-bb.de
digital-bb.de
dualcareer-berlin.de
emo-berlin.de
fashionweek.berlin
fashion-week-berlin.com
foerdernews-bb.de
freiwilligenhauptstadt.berlin
gamescapital.berlin
healthcapital.de
icc.berlin
intranet.berlin-partner.de
invest-in.berlin
ki-berlin.de
ladeinfrastruktur.berlin
optik-bb.de
reason-why.berlin
recruiting.talent-berlin.de
redaktion.welcome.berlin
retranetz-bb.de
shop.berlin-partner.de
smart-city-berlin.de
sportmetropole.berlin
startup.berlin
talent-berlin.de
uefaeuro2024.sportmetropole.berlin

welcome.berlin
why.berlin
willkommen.berlin
wir.berlin
wirsindindustrie.berlin
app.welcome.berlin
berlin-partner-verzeichnis.de
wiki.berlin-partner.de
Hosting easydb (webbasiertes Medienassetmanagements)

Derzeit werden 9 Datenbankserver betrieben:

MariaDB 10.3.31, Entwicklung, 4 Kerne, 8 GB
MariaDB 10.5.10, Produktion, 8 Kerne, 16 GB
MySQL 5.7.33, Entwicklung, 4 Kerne, 8 GB
MySQL 5.7.28, Produktion, 4 Kerne, 8 GB
PostgreSQL (verwaltet durch Agentur)
MariaDB, 10.3.39, Produktion, 4 Kerne, 8 GB
MariaDB Dev, 10.3.34, Entwicklung, 2 Kerne, 4 GB
MariaDB12, 12.1.2, 4 Kerne, 8 GB
MySQL 8, 8.4.6, 4 Kerne, 8 GB

Derzeit werden die folgenden PHP-Versionen genutzt:

PHP 5.6
PHP 7.0
PHP 7.1
PHP 7.2
PHP 7.3
PHP 7.4
PHP 8.0
PHP 8.1
PHP 8.2
PHP 8.3
PHP 8.4
PHP 8.5

1.2 Beschaffungsziel

Hosting, Administration und Backup von Webseiten der Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH

1.3 Auftraggeberin

Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH
Fasanenstraße 85
10623 Berlin

2. Leistungsumfang

- 2.1 Technische Betreuung der Server der unter 1.1 aufgelisteten Webseiten der Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH
- 2.2 Bereitstellung der erforderlichen Hardware sowie der erforderlichen Softwarelizenzen
- 2.3 Bereitstellung eines Matomo-Servers, mittels dem die zu hostenden Seiten durch die Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH und/oder die beauftragten Agenturen ausgewertet werden können. Der Server muss in der vollständigen Verwaltung durch von der Berlin-Partner benannten Personen liegen können.
- 2.4 Bereitstellung carrierunabhängiger, redundanten Internetverbindungen, ≥ 10 Gigabit. Diese sind auf Nachfrage auf geeignete Weise nachzuweisen.
- 2.5 Überwachung der Funktionalität mittels eines anerkannten Überwachungssystems (z. B. PRTG, Nagios).
- 2.6 Betrieb, Pflege und Backup von mindestens vier dedizierten MySQL-Servern unterschiedlicher Versionen für Produktionszwecke, zweier dedizierter MySQL-Server für Entwicklungszwecke sowie mindestens eines Postgres-SQL-Servers. Mindestens für die Datenbankserver ist ein SSD-basierter Storage vorzusehen. Die benötigten Versionen ergeben sich aus Ist-Ständen, bzw. aus Anforderungen der realisierenden Agenturen.
- 2.7 Betrieb eines regelbasierten Weiterleitungsservers, <https://> und <http://>

Zu besonderen Terminen und/oder Veranstaltungen oder bei dauerhafter Veränderung besteht der Bedarf nach einem Weiterleitungsdienst.

Es muss die Weiterleitung von Projektunterseiten wie auch von ganzen Domains mit <https://> und <http://> möglich sein.

Beispiele:

http*://freiwilligenhauptstadt.berlin/auftaktveranstaltung → <https://berlin-partner-veranstaltungen.de/index.php?logincode=FH>

<https://why.berlin/> → <https://invest-in.berlin/>

Bitte benennen Sie das Produkt und den Leistungsumfang. Insbesondere inwieweit das Produkt von der Auftraggeberin selbst zu konfigurieren ist und falls nicht, welche Kosten entstehen.

- 2.8 Betrieb von DNS Servern (mindestens 3) für die Domänen der Berlin Partner GmbH

Sämtliche DNS-Einstellungen dürfen ausschließlich seitens der Berlin-Partner vorgenommen werden. Durch autorisierte Personen der Berlin-Partner beauftragte Änderungen sind in geeigneter Weise (bspw. unveränderliches E-Mailarchiv) zu dokumentieren. Kündigungen bestehender Domänen dürfen auch im Auftrag nicht durchgeführt werden.

Auf Verlangen der Auftraggeberin hat der Auftragnehmer den Betrieb der DNS-Server sowie die Verwaltung der Domains für einen angemessenen Übergangszeitraum über das Vertragsende hinaus bis zur vollständigen Übernahme durch einen Nachfolgeauftragnehmer fortzuführen. Die hierfür anfallenden jährlichen Betriebskosten sind im Angebot gesondert auszuweisen.

- 2.9 Regelmäßige Datensicherung gemäß Ziffer 3.3 der Leistungsbeschreibung

2.10 Laufende schriftliche Dokumentation der vorgenommenen Tätigkeiten

2.11 Zu den Ziffern 2.9 und 2.10 sind auf Anforderung der Auftraggeberin ausführliche Beschreibungen zur Funktion und/oder Bedienbarkeit nachzureichen. Die Auftraggeberin behält sich vor, diese Beschreibungen bei Bedarf zur Verifizierung der im Angebot gemachten Angaben anzufordern.

2.12 Es sind mehrere Web-Apps | Webanwendungen | Web-Interfaces mit unterschiedlichen Berechtigungen für den Kunden zur Verfügung zu stellen:

Domainverwaltung

AutoDNS - Eine Plattform mit allen Features für professionelles Domain-Management. Mit ihr müssen Domains gesucht, registriert, verwaltet und überwacht werden können.

Tracking

Berlin Partner trackt ausschließlich mit Matomo. Für dieses Tracking benötigen wir einen eigenen Matomo-Server, auf dem auch ein Webportal installiert ist, auf das Berlin Partner einen Adminzugang erhält, um die Benutzer und deren Rechte eigenständig zu verwalten.

Ticketsystem

Der Auftragnehmer hat ein Ticketsystem für die Bearbeitung der Anfragen der Auftraggeberin sowie der von ihr beauftragten Agenturen bereitzustellen. Der Auftraggeberin ist ein Lesezugriff auf das Ticketsystem einzuräumen.

Mailsystem

Betrieb eines Mailservers zum sicheren und effizienten Verwalten von Mails mit Konten für auftrittsbezogene Domains (derzeit 2), mindestens POP3, IMAP und SMTP sowie mit optionaler Kalenderfunktionalität und Kontakten auf nahezu jedem Endgerät. Betrieb eines Mailrelays zur Umsetzung und Weiterleitung weiterer E-Mail-Domains auf externe Konten. Bitte benennen Sie das oder die verwendete(n) Produkt(e) und beschreiben Sie die Aktionen zur Virus- und Spamfilterung, Verschlüsselung und Archivierung auf Mailserver und Mailrelay.

Monitoring

CPU-Auslastung

RAM-Auslastung

Festplattenbelegung

Netzwerk-Traffic (In/Out)

Netzwerklatenz

Bandbreitennutzung

Server Uptime

Load Average

Anzahl freier Inodes

Anzahl laufender Prozesse

Prozess-CPU-Verbrauch

Prozess-RAM-Verbrauch

SSH-Verbindungen

Datenbankperformance

SSL-Zertifikatsprüfung

Monitoring der Webserver

Der Auftragnehmer stellt ein kontinuierliches, automatisiertes Monitoring der eingesetzten Webserver und der darauf betriebenen Dienste sicher. Die Überwachung muss mindestens die Verfügbarkeit und Erreichbarkeit der Systeme, die HTTP-/HTTPS-Antwortzeiten und Statuscodes, die Auslastung von CPU, Arbeitsspeicher und Datenträgern sowie die Gültigkeit und Restlaufzeit der eingesetzten TLS-Zertifikate umfassen.

Darüber hinaus sind relevante Webserverprozesse, Netzwerkverbindungen, Fehlerprotokolle und definierte Applikationsendpunkte zu überwachen. Für die überwachten Parameter sind geeignete Warn- und Schwellenwerte festzulegen. Bei Überschreitung dieser Werte oder beim Ausfall eines Systems muss automatisch und unverzüglich eine Benachrichtigung an die festgelegten Ansprechpartner erfolgen. Die Monitoring-Lösung muss eine nachvollziehbare Protokollierung, eine übersichtliche Darstellung des aktuellen Systemzustands sowie Auswertungen zu Verfügbarkeit, Performance und aufgetretenen Störungen ermöglichen. Die Aufbewahrungsfristen für Mess- und Ereignisdaten sind mit dem Auftraggeber abzustimmen. Der Auftragnehmer ist für die regelmäßige Prüfung, Pflege und Anpassung der Überwachungskonfiguration verantwortlich.

- 2.13 Pflege und Administration der Betriebssystemsoftware sowie der Basismodule für die Webpräsenzen erfolgen in Absprache mit den Entwicklungsagenturen. Arbeitsaufwände müssen so verteilt werden, dass dies zu den für Berlin Partner günstigsten Konditionen erfolgt.
- 2.14 Installation und Konfiguration der einzelnen Webserver nach den Vorgaben der Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH resp. der jeweils betreuenden Entwicklungsagenturen
- 2.15 Unterstützung der Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH bei der Planung von neuen Webpräsenzen
Umzug der in Ziffer 1.1 der Leistungsbeschreibung aufgeführten Webseiten zum Auftragnehmer (Pos. 1 Preisblatt)
- 2.16 Umzug aller Domains zum Auftragnehmer (Pos. 2 Preisblatt)

3. Anforderungen an die Leistungserbringung

Der Auftragnehmer übernimmt die administrative Betreuung der unter 1.1 genannten Webpräsenzen nach Vorgaben durch den Auftraggeber.

3.1 Rechenzentrum

Der Auftragnehmer verfügt über mindestens 2 räumlich getrennte Rechenzentrumsstandorte. Der Betrieb der Server kann an jedem der Standorte gewährleistet werden. Die Standorte müssen carrierunabhängig mit mehreren Peerings an das Internet angebunden sein. Die Bandbreite der Berlin-Partner Server kann mit mindestens 1 GB garantiert werden. Die Erweiterbarkeit der Bandbreite auf 10 GB ist auf Nachfrage nachzuweisen. Die Rechenzentren verfügen über gesicherte und ausreichende

Stromanschlüsse. Die Maßnahmen zur Vermeidung von Stromausfällen in den Rechenzentren werden vom Auftragnehmer detailliert aufgeführt.

Die Rechenzentren müssen über gesicherte und ausreichende Stromanschlüsse sowie über geeignete Maßnahmen zur Vermeidung von Stromausfällen verfügen. Die vorgesehenen Maßnahmen zur Vermeidung von Stromausfällen sind vom Bieter detailliert zu beschreiben.

Darüber hinaus muss für den Fall eines Totalausfalls des primären Rechenzentrums ein geeignetes Vorgehen zur Wiederherstellung des Betriebs bestehen. Der Bieter hat ausführlich darzulegen, welche Schritte in diesem Fall durchgeführt werden, um die von der Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH betriebenen Systeme wieder online zu bringen. Dabei ist insbesondere die zu erwartende Dauer bis zur Wiederherstellung des Betriebs anzugeben.

Das Nichtvorhandensein geeigneter Maßnahmen zur Vermeidung von Stromausfällen oder eines geeigneten Vorgehens zur Wiederherstellung des Betriebs im Falle eines Totalausfalls des primären Rechenzentrums führt zum Ausschluss des Angebots.

3.2 Netzwerkinfrastruktur und Sicherheit

Der Auftragnehmer bietet eine Netzwerkinfrastruktur, die es erlaubt Server in verschiedenen Subnetzen nach Auftraggebervorgaben zu separieren. Üblicherweise sollten dies /29 je Projekt sein. Des Weiteren sind interne Netze vorzusehen, um bei Bedarf die Kommunikation zwischen Servern zu ermöglichen. Datenbankserver dürfen nicht direkt aus dem Internet erreichbar sein.

Die beiden Rechenzentren müssen über eine redundante Stromversorgung und eine ausreichende Klimatisierung verfügen. Hierüber sind mit dem Angebot technische Beschreibungen einzureichen! Auf gesondertes Verlangen der Auftraggeberin sind entsprechende Nachweise einzureichen.

Die Rechenzentren müssen die Bedingungen des Standards nach TIER3 erfüllen.

3.3 Backup

Der Auftragnehmer führt ein tägliches Backup der gehosteten Webserver durch. Der Anbieter muss auf Anforderung des Auftraggebers Inhalte der Datenbanken, Daten der einzelnen Webserver resp. vollständige Webserver innerhalb von 4 Std. auf einen Zustand rückwirkend für 14 Tage wiederherstellen. Der Auftragnehmer erklärt sich bereit, dem Auftraggeber jederzeit eine vollständige Kopie aller Webserver-Daten auf geeigneten Datenträgern zur Verfügung zu stellen. Das Backup-Konzept wird dem Angebot als Anlage beigelegt.

3.4 Patchmanagement

Der Auftragnehmer übernimmt für die Dauer des Vertrages die Durchführung des notwendigen Betriebssystem-Patchmanagements, d. h. er installiert alle vom Hersteller des jeweiligen Betriebssystems herausgegebenen und als „kritisch“ („critical“) oder höher eingestuft Patches. Dies gilt auch für die notwendigen Standard-Webserver-Applikationen (z. B. Apache, IIS). Der Auftragnehmer hat Patchinstallationen den für die Seitenprogrammierung zuständigen Agenturen zu kommunizieren.

3.5 Support

Die Kernzeit des Dienstleistungszeitraums ist von Montag bis Freitag jeweils von 10:00 bis 17:00 Uhr.

Der Auftragnehmer bietet während der Kernzeiten technischen Support an. Die Reaktionszeit für direkt durch die Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH oder durch die Auftraggeberin

bevollmächtigte Agenturen eröffneter Tickets beträgt im Falle gemeldeter Fehler (Level 1 = Nichterreichbarkeit von Webseiten) 1 Stunde. Sind es Störungen des vom Auftragnehmer zu verantwortenden Betriebs, sind die Leistungen durch die Betriebspauschale abgegolten. Bei allen anderen Anfragen (Level 2 = gewünschte Konfigurationsänderungen), gilt eine Reaktionszeit von 8 Stunden als vereinbart. Die Erbringung der Leistung ist vom Einverständnis der Auftraggeberin abhängig. Diese Leistungen können nach 3.14 abgerechnet werden.

Die Übermittlung von Tickets muss durch eine reservierte Telefonnummer ohne Warteschleife sowie durch einen speziellen, nur durch die Berlin-Partner genutzten Mailaccount möglich gemacht werden. Die Nutzung der Supportkanäle ist auf geeignete Weise zu dokumentieren und auf Verlangen der Auftraggeberin darzulegen.

Sollten außerhalb der Kernzeit Aufschläge berechnet werden so sind diese zu benennen. (Pos. 16 Preisblatt)

3.6 Web Application Firewall und Webservercache

Der Auftragnehmer muss bestimmte, durch Berlin Partner benannte Webauftritte zeitweise oder dauerhaft durch eine Web Application Firewall schützen sowie bei Bedarf durch einen Webcache beschleunigen können. Es ist das verwendete Produkt zu nennen. In diesem Fall muss der Zugriff auf den Server für Redaktion und Betreuung über eine zweite IP-Adresse jederzeit direkt möglich sein, im Regelfall über die Ports 22, 80 und 443.

Beim Relaunch einer Website muss für einen von Berlin Partner vorgegebenen Zeitraum der Server der "alten" Website im öffentlichen Netz unter geänderter IP für Berlin Partner zugangsbeschränkt erreichbar sein.

3.7 Webserver-Applikationen

Der Auftragnehmer installiert nach Absprache mit dem Auftraggeber die für den ordnungsgemäßen Betrieb der einzelnen Webseiten notwendigen Software-Programme, Web-Applikationen, Libraries, Plug-Ins etc. Der Auftragnehmer aktualisiert diese Software nach Absprache mit dem Auftraggeber regelmäßig.

3.8 Zugriff

Der Auftragnehmer stellt dem Auftraggeber auf Anfrage „root“-Zugriffsrechte auf allen vom Auftraggeber beauftragten und vom Auftragnehmer betreuten Webservern zur Verfügung. Hierzu wird der Auftragnehmer einen oder mehrere SSH-Keys der Auftraggeberin auf jedem Server an die jeweils geeignete Stelle kopieren. Der root-Zugriff darf ausschließlich per Key-Authentifizierung möglich sein. Konfiguration von zugriffshemmenden Firewallregeln für SSH sind mit der Auftraggeberin abzustimmen und von dieser schriftlich (signierte E-Mail) zu bestätigen. Weiterhin erstellt der Auftragnehmer auf Anweisung des Auftraggebers funktionsbezogene Zugriffskonten für einzelne Webserver. Die Gewährung von Zugriffsrechten sowie die Änderung der Zugriffsrechte auf einzelne Webserver für Dritte, etwa beauftragte Webagenturen sind vom Auftraggeber zu genehmigen und vom Auftragnehmer in geeigneter Weise zu protokollieren. Im Falle von Unix-basierten Systemen sind die Rechte mit ACLs oder vergleichbarem zu realisieren, im Falle von Windows-basierten Systemen mit bordeigenen Mitteln.

3.9 Logging

Der Auftragnehmer loggt alle Webserveraktivitäten resp. Zugriffe mit Hilfe geeigneter Softwaretools. Der Auftragnehmer überlässt dem Auftraggeber monatlich ein entsprechendes Protokoll.

3.10 Erweiterung des Angebotes

Der Auftragnehmer erklärt sich bereit dem Auftraggeber während der Laufzeit des Vertrages weitere Rechenzentrumsleistungen resp. Hardwarekapazitäten gegen Entgelt zur Verfügung zu stellen, sollte sich der Bedarf seitens des Auftraggebers an Webpräsenzen erhöhen. (siehe 3.13) Des Weiteren weist der Anbieter eine ausreichende Verfügbarkeit von IPv4-Adressen für weitere Serverprojekte durch Allokation mindestens eines /24-Netzwerkes auf die Berlin Partner GmbH beim RIPE spätestens mit Vertragsbeginn nach.

3.11 Anforderungen an einzelne Webseiten

Es sind jeweils gleichberechtigte Benutzerzugänge für die Berlin-Partner GmbH sowie für ein oder mehrere mit der Realisierung beauftragte Agenturen vorzusehen.

Allgemeine Anforderungen:

OS: Linux

Speicherbedarf: max. 250 GB Storage, 4-8 GB RAM, 4-8 Kerne

Webserver: Apache

DBMS: gesonderter MySQL-Server auf extra DB-System, SSD, >=8 Kerne

Besondere Anforderungen:

berlin-partner.de

muss dedizierter Server sein

OS: Linux (Ubuntu)

Speicherbedarf: max. 250 GB Storage, 8 GB RAM, 4 Kerne

Webserver: Apache

CMS: Typo3

DBMS: gesonderter MySQL-Server auf extra DB-System, SSD, >=8 Kerne

Besonderheiten: Shared Storage (NFS-Client)

berlin-partner-verzeichnis.de

OS: Linux (Ubuntu)

Speicherbedarf: bis 100 GB Storage, 4 GB RAM, 4 Kerne

Webserver: Nginx 1.4.6

CMS: Agenturenentwicklung

DBMS: gesonderter MySQL-Server auf extra DB-System, SSD, >=8 Kerne

Besonderheiten: Shared Storage (NFS-Server)

businesslocationcenter.de

OS: Windows (Windows 2022)

Speicherbedarf: je 128 GB Storage, 8 GB RAM, 4 Kerne

Webserver: Apache

CMS: Typo3

DBMS: gesonderter Windows - basierter File und Datenbankserver (2022)

Besonderheiten: Es handelt sich um ein Cluster von 3 Windows-Webservern, einem Linux-Webserver sowie einem Windows File- und Datenbankserver. Die Server sind durch eine gesonderte Firewall geschützt. Es besteht ein VPN-Zugang zur Agentur.

emo-berlin.de

OS: Linux (Ubuntu)

Speicherbedarf: max. 250 GB Storage, 8 GB RAM, 4 Kerne

Webserver: Apache

CMS: Typo3

DBMS: gesonderter MySQL-Server auf extra DB-System, SSD, >=8 Kerne

wir.berlin

OS: Suse Linux (Rocky Linux)

Speicherbedarf: 100 GB Storage, 8 GB RAM, 4-8 Kerne

Webserver: Apache

CMS: Drupal

DBMS: gesonderter MySQL-Server auf extra DB-System, SSD, >=8 Kerne

Erweiterungen: Cronjobs

fashionweek.berlin

OS: Linux (Ubuntu)

Speicherbedarf: 100 GB Storage, 8 GB RAM, 4-8 Kerne

Webserver: Apache

CMS: Typo3

DBMS: gesonderter MySQL-Server auf extra DB-System, SSD, >=8 Kerne

Staging-Server für fashionweek.berlin

OS: Linux (Ubuntu)

Speicherbedarf: 100 GB Storage, 4 GB RAM, 4 Kerne

Webserver: Apache

CMS: Typo3

DBMS: gesonderter MySQL-Server auf extra DB-System, SSD, >=8 Kerne

braincity.berlin

OS: Linux (Ubuntu)

Speicherbedarf: 100 GB Storage, 4 GB RAM, 4 Kerne

Webserver: Apache

CMS: Typo3

DBMS: gesonderter MySQL-Server auf extra DB-System, SSD, >=8 Kerne

Shared Storage

intranet.berlin-partner.de

OS: Ubuntu

Speicherbedarf: 100 GB Storage

Webserver: Apache

CMS: Typo3

VPN-Verbindung zu Berlin Partner

Nur intern erreichbar

wiki.berlin-partner.de

OS: Linux (Rocky Linux)

Speicherbedarf: bis 100 GB Storage, bis 4 GB RAM, 2-4 Kerne

Webserver: Apache

CMS: eigenes Wiki der Agentur

DBMS: gesonderter MySQL-Server auf extra DB-System, SSD, >=8 Kerne

VPN-Verbindung zu Berlin Partner

Nur intern erreichbar

Hosting easydb (webbasiertes Medienassetmanagements)

OS: Linux (Debian)

Speicherbedarf: bis 550 GB Storage, bis 4 GB RAM, 2-4 Kerne

Webserver: Apache

CMS: easydb

DBMS: PostgreSQL-Server

VPN-Verbindung zu Berlin Partner

Nur intern erreichbar

Es ist zu berücksichtigen, dass sämtliche Werte flexibel sind, d. h. skalierbar bei Spitzenlasten, insbesondere bei der Berlin-Fashionweek-Webseite. Diese Spitzenlasten müssen mit dem Angebot abgedeckt sein.

Hostingpaket: (Pos. 3 Preisblatt)

- (1) Die Kosten für das Hosting der in Ziffer 1.1 aufgeführten Webpräsenzen und Datenbanken sind zusammengefasst und mit einem monatlichen Gesamtpreis als 'Hostingpaket' zu benennen.
- (2) Das 'Hostingpaket' inkludiert alle unter 2.1 bis 2.11 genannten Dienstleistungen.
- (3) Des Weiteren sind in diesem 'Hostingpaket' die zur Verfügungstellung und Nutzung aller unter 2.12 genannten Web-Apps | Webanwendungen | Web-Interfaces enthalten.

3.12 Grundsatzanforderungen

Kein Server darf mehr als 4 virtuelle Server (Projekte) hosten. Für jeden Server muss es eine Kopie als Entwicklungsserver (mit eigener IP und eigener externer Entwicklungsdatenbank) geben.

Die Datenbankserver dürfen nicht direkt aus dem Internet erreichbar sein. Die Absicherung der Datenbanken ist gegenüber anderen Projekten durch eine geeignete Rechtevergabe und Netzwerkinfrastrukturmaßnahmen durchzuführen und nachzuweisen.

3.13 Neu aufzusetzende Webauftritte

Für neu aufzusetzende Webauftritte sollen zwei verschiedene Kategorien mit jeweils einem monatlichen Hosting Preis benannt werden, sofern sie die Kapazität des Hosting Paketes überschreiten. Dieser Preis soll die Kosten für Live- und Entwicklungssystem sowie SSL-Zertifikat beinhalten.

Webseiten mit statischem Charakter, geringem Betreuungsaufwand und niedriger Aufruffrequenz

Webseitenbeispiel: <https://atlas-ausbildung.de/>

Webseiten mit dynamischem Charakter, erhöhtem Betreuungsaufwand und erhöhter Aufruffrequenz

Webseitenbeispiel: <https://www.healthcapital.de/>

Die Kategorie wird bei neuen Servern von Berlin-Partner vorab eingeschätzt. Ein Wechsel der Kategorien hat jederzeit einfach stattfinden zu können.

Die Auftraggeberin geht von 5-10 neuen Webauftritten/Umzügen/Erweiterungen pro Jahr aus. Diese Schätzmengen basieren im Wesentlichen auf den Erfahrungswerten der Auftraggeberin. Es handelt sich um unverbindliche Angaben, aus denen keine Abnahmeverpflichtung abgeleitet werden kann.

3.14 Zusätzliche Dienstleistungen

Des Weiteren sind für die Realisierung derzeit noch nicht absehbarer, zusätzlicher Dienstleistungen der Auftraggeberin Stundensätze auszuweisen, unterteilt nach:

- Einfache Konfigurationstätigkeiten (z. B. Matomo- oder Mailrelay-Anpassungen)
- Standard Webserverkonfigurationen und Serveranpassungen (siehe 3.11 Allgemeine Anforderungen)
- Erweiterte Konfigurationstätigkeiten (spezielle Wünsche z. B. Clustered-Hosting, VPN-Verbindung, gemeinsame Datenbanken, gesonderte Firewall, Cronjobs, Searchengines)

4. Rechnungslegung

Die Abrechnung soll quartalsweise zum Ende eines jeden Quartals erfolgen. Die Kostenrechnungen müssen nach Auftraggebervorgaben auf unterschiedliche Kostenstellen erfolgen, bestenfalls durch jeweils eigene Rechnungen.

Die Rechnungslegung erfolgt per E-Mail und ist an rechnungseingang@berlin-partner.de und in Kopie an yvonne.stenzel@berlin-partner.de zu übermitteln.

Rechnungsempfänger lautet:

Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH

Yvonne Stenzel
Fasanenstraße 85
10623 Berlin

5. Auftragsverarbeitungsvereinbarung (AVV)

Nach Zuschlagserteilung ist zwischen der Auftraggeberin und dem Auftragnehmer eine Auftragsverarbeitungsvereinbarung abzuschließen. Ein Muster liegt den Vergabeunterlagen bei.